Praxistest 2011, Teil 9: Wanderstiefel fürs Mittelgebirge!

W&A
Marketing & Verlag
GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Wir waren wieder für Sie im Einsatz!
Im neunten Teil der 2011er Praxistests geht es um Wanderstiefel, deren Hauptanwendungsbereich das Mittelgebirge ist. Diese Stiefel müssen nicht so schwer gearbeitet sein, wie hochalpin taugliche Schuhe. Es gibt sie im mittelhohen oder hohen Schnitt, der Knöchelschutz ist dabei aber immer gewährleistet. Unser Praxistest stellt beide Gruppen vor und zeigt, worauf es ankommt.

Folgende Produkte waren im Stiefeltest dabei: für Damen und Herren der **Meindl Meran GTX®**. Außerdem konkurrierten als Damenversion der **Hanwag Dakota GTX®** und der **Salomon Comet 3D Lady GTX®** sowie als Herrenmodelle der **Dachstein Trek Tex**, der **Keen Pyrenees** und der **Lowa Buran GTX®** um das Testsiegel.

Unter folgenden Bedingungen haben wir diese Produkte getestet:

Region:	Ostseeküste, deutsche Mittelgebirge (Rheinburgenweg, Moseltal, Hunsrück, Eifel, Siegerland, Sauerland, Spessart, Taunus und Pfälzer Wald)
Strecken:	zwischen 3 und 26 km bis zu 950 Höhenmeter einfach pro Tag
Temperaturen:	zwischen -8°C und 28°C
Wetter:	trocken, sonnig, bedeckt, Nieselregen, Schauer, Dauerregen, Schneeregen, Schnee
Zeitraum:	Januar 2011 bis August 2011 (Mindesttestdauer: 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind.
Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.
Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten.
Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und den Informationen der Hersteller, sowie mit Angabe des aktuellen Ladenpreises und des von uns ermittelten Gewichts vor, bevor wir unsere Erfahrungen auflisten.

Übrigens: Das oder die Produkte, die sich in der Praxis am besten bewähren, dabei nachhaltig sind und rundum überzeugen, erhalten ab 2011 das neue Wandermagazin Testsiegel.

Autoren:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Praxistest

Um unbeschwert losstiefeln zu können, ist für jede Wandertour der richtige Schuh essentiell. Vor allem auf etwas anspruchsvolleren Wegen oder in der nassen Jahreszeit sind dabei Stiefel den Halbschuhen (siehe Test 06-2011) vorzuziehen. Unser Test umfasst diesmal 2 hohe Stiefel und 4 leichtere, mittelhohe Modelle. Sowohl Leder als auch Synthetikmaterial wurde berücksichtigt.

Dachstein Trek Tex *(Herrenmodell)*

- robuster, bequemer mittelhoher Leicht-Wanderstiefel
- als Herren- und Damenmodell erhältlich
- ideal für Wandertouren im Mittelgebirge, auch für gut ausgebaute alpine Wege geeignet
- wasserabweisend und hoch atmungsaktiv durch D-Tex Membran
- 5 mm Stollen geben guten Grip auch bei schwierigem Untergrund
- OrthoLite® Einlegesohle stützt Fuß und dämpft im Fersenbereich
- Zehenschutzkappe schützt vor Steinen

Obermaterial: wasserabweisendes Veloursleder, Mesh
Futter: D-Tex
Sohle: Ortho-tec ® Trek Sohle

Gewicht (UK 8.5): 549 g / Schuh *Ladenpreis: 139,95 €*
www.dachsteinschuhe.com

Dachstein Trek Tex

Keen Pyrenees *(Herrenmodell)*

- robuster, bequemer mittelhoher Leicht-Wanderstiefel
- als Herren- und Damenmodell erhältlich
- ideal für Wandertouren im Mittelgebirge, auch für gut ausgebaute alpine Wege geeignet
- wasserdicht und atmungsaktiv durch Keen-Dry ® Membran
- patentierte Zehenschutzkappe
- Dual Density formgepresste EVA-Zwischensohle schützt vor Stößen
- multidirektionale 4 mm Stollen auf der Sohle für guten Grip
- S3-Fersenstützkonstruktion
- ESS-Schaft für Torsionsstabilität
- Tiefzughaken für feste Schnürung
- *Hinweis: Modell fällt 1/2 Nummer kleiner aus als üblich*

Obermaterial: wasserfestes Nubukleder
Futter: Keen Dry ® footwear
Sohle: non-marking Gummi

Gewicht (US 9.5): 560 g / Schuh *Ladenpreis: 149,95 €*
www.keenfootwear.com

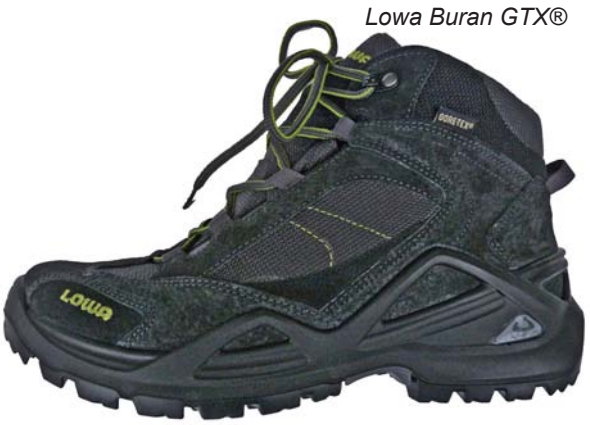
Keen Pyrenees

Lowa Buran GTX® *(Herrenmodell)*

- stabiler, bequemer mittelhoher Leichtwanderstiefel
- als Herren- und Damenmodell erhältlich
- ideal für das Mittelgebirge, auch für gut ausgebaute alpine Wege geeignet
- Lowa “Cross” Sohle mit bestem Grip, sorgt für gute Haftung auf allen Untergründen
- wasserdicht und atmungsaktiv dank GORE-TEX® footwear
- Sohlenkonstruktion gibt gute Stabilität

Obermaterial: Verloursleder, Cordura
Futter: GORE-TEX® footwear
Sohle: Lowa “Cross”

Gewicht (UK 8): 486 g / Schuh *Ladenpreis: 149,95 €*
www.lowa.de



Lowa Buran GTX®

Praxistest

Wander magazin

Salomon Comet 3D Lady GTX® *(Damenmodell)*

- stabiler, bequemer, mittelhoher Leichtwanderstiefel
- als Herren- und Damenmodell erhältlich
- ideal für Wandertouren im Mittelgebirge, auch für gut ausgebaute alpine Wege geeignet
- wasserdicht und atmungsaktiv dank GTX® Membran
- Schaft mit Fersenpolsterung
- Damenmodell: frauenspezifisches Design
- 3D advanced chassis™
- EVA Zwischensohle dämpft Stöße
- Vibram® Sohle gibt guten Grip auch bei schwierigem Untergrund
- OrthoLite® Einlegesohle stützt Fuß und dämpft im Fersenbereich
- Gummi-Fersen- und Zehenschutzkappe schützt vor Steinen
- selbst klemmender Tiefzughaken sorgt für festen Sitz

Obermaterial: Velourssspaltleder, Mesh
Futter: GORE-TEX® Performance Comfort Footwear
Sohle: non marking Contragrip®

Gewicht (UK 5.5): 500g / Schuh *Ladenpreis: 159,95 €*
www.salomon.com

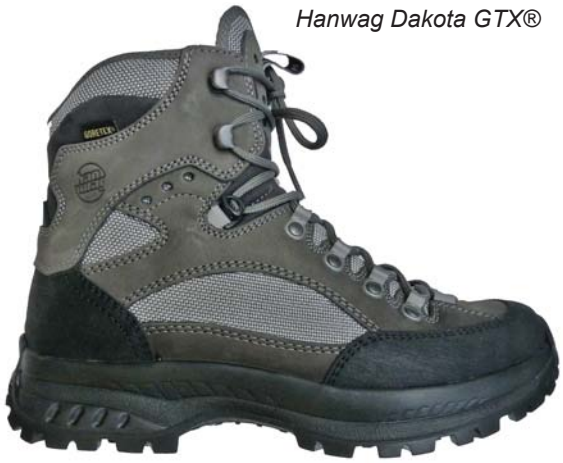
Salomon Comet 3D Lady GTX®

Hanwag Dakota GTX® *(Damenmodell)*

- robuster, bequemer normalhoher Wanderstiefel
- als Herren- und Damenmodell erhältlich
- ideal für Wandertouren im Mittelgebirge, auch für ausgebautes alpines Terrain geeignet
- wasserdicht und atmungsaktiv dank GTX® Membran
- dämpfende Kunststoffbrandsohle
- Vibram® Sohle gibt guten Grip auch bei schwierigem Untergrund
- Einlegesohle stützt Fuß
- Zehenschutzkappe schützt vor Steinen
- Fersenverstärkung gibt festen Halt und Schutz
- Tiefzughaken für festen Sitz

Obermaterial: Nubukleder, Cordura® Rocket
Futter: GORE-TEX® Futter
Sohle: Vibram® Endurance Sohle

Gewicht (Uk 5.5): 605 g / Schuh *Ladenpreis: 189,95 €*
www.hanwag.de



Hanwag Dakota GTX®

Meindl Meran GTX® *(Damen- und Herrenmodell)*

- robuster, bequemer, normalhoher Wanderstiefel
- als Herren- und Damenmodell erhältlich
- ideal für Wandertouren im Mittelgebirge, auch für ausgebautes alpines Terrain geeignet
- Comfort-fit® Leisten: super bequem dank breitem Zehenraum
- torsionssteife Sohle mit optimalem Grip auch auf schwierigen Untergründen
- sehr gute Stabilität
- durchgehender EVA Dämpfungskeil federt Stöße ab
- wasserdicht und atmungsaktiv durch GORE-TEX® Membran
- Comfort-fit® Korkfussbett mit Dämpfungskissen im Fersenbereich sorgt zugleich für ideales Fußklima im Schuh
- selbstklemmende Schnürhaken
- MFS-Schaum: Innenmaterial passt sich an individuelle Fußform an und sorgt so für höchsten Tragekomfort und beste Druckverteilung

Obermaterial: Nubukleder
Futter: GORE-TEX® footwear
Sohle: Meindl comfort Hiker

Gewicht Lady (UK 5.5): 616 g / Schuh
Gewicht Men (UK 8.5): 702 g / Schuh
Ladenpreis: jeweils 189,95 € *www.meindl.de*

Meindl Meran GTX®

Meindl Meran Lady GTX®

1. Einsatzbereich, Material und Ausstattung:

Lowa Buran GTX®

Der leichteste der vier mittelhohen Wanderstiefel im Test ist der **Buran GTX®** von **Lowa**. Der Schuh aus Veloursleder und Cordura ist zwar sehr leicht, bietet aber sehr gute Stabilität und ist ideal für Mittelgebirgstouren geignet. Sofern man auf ausgebauten Wegen wandert, kann er auch im mittlern Höhenbereich von Gebirgen eingesetzt werden. Der Schuh ist dank GORE-TEX® Futter wasserdicht und atmungsaktiv. Die Schnürung läuft gut und sitzt fest. Die 2. Schlaufe von oben übernimmt die Funktion des sonst üblichen Tiefzughakens und sorgt für guten Sitz des Schuhs. Robuste Lederapplikationen dienen als Zehenschutzkappe und bewahren vor schmerzhaften Stößen in felsigem Terrain. Die hochgezogene Profilsohle schützt den Fuß auch seitlich gut vor Hindernissen. Dank der griffigen Profilsohle findet der Schuh auf fast allen Untergründen guten Halt. Vor allem im Fersenbereich verfügt der Schuh über gute Dämpfungseigenschaften.

Dachstein
Trek Tex

Nur unwesentlich schwerer bietet der **Trek Tex** von **Dachstein** solides Schuhwerk fürs Mittelgebirge und auch für ausgebaute Wege im mittleren alpinen Bereich. Der robuste Schuh aus einer Mischung von strapazierfähigem Synthetikmaterail und Veloursleder trotzt dank D-Tex Membran dem Wasser und ist zugleich atmungsaktiv. Eine Gummikappe schützt den Zehenbereich vor Stößen und die rundum hochgezogenen Sohle sorgt für seitlichen Schutz. Die griffige Profilsohle bietet guten Grip auf fast allen Untergründen. Die Schnürung des Schuhs ist leichtgängig, das letzte Schnürloch funktioniert als Tiefzughaken und gewährleistet den festen Sitz des Schuhs. Zwei Hakenpaare schließen die Schnürung nach oben hin ab. Die OrthoLite® Einlegesohle unterstützt die Paßform und sorgt für hohen Tragekomfort auch auf langen Touren.

Keen Pyrenees

Obwohl komplett aus Leder gefertigt, wiegt der **Pyrenees** von **Keen** nur 10 g mehr als die Konkurrenten. Der mittelhohe Schuh reduziert die Anzahl der Nähte auf das absolute Minimum, was sich im Tragekomfort poitiv auswirkt. Dieser wird durch die gut konturierte Einlegesohle perfekt abgerundet - selbst auf langen Touren bleiben in punkto Komfort keine Wünsche offen. Der dank KeenDry® wasserdichte und atmungsaktive Schuh ist ideal fürs Mittelgebirge, kann aber auch auf gut angelegten Wegen im mittleren Alpinbereich genutzt werden. Die Schnürung über 3 Ösenpaare, einen Tiefzughaken und zwei nach oben abschließende Hakenpaare sorgt für optimalen Sitz des Schuhs, erfordert aber bei der Bedienung durch die 3 Hakenpaare etwas mehr Sorgfalt. Besten Schutz gegen Stöße bieten die Zehenschutzkappe und die umlaufend hochgezogene Sohle. Die gibt auch auf schwierigem Untergrund dank aufwendiger Profilierung guten Grip.

Salomon
Comet 3D Lady GTX®

Für die gleichen Regionen (Mittelgebirge & ausgebaute Alpinwege in mittlere Höhe) eignet sich der **Comet 3D Lady GTX®** von **Salomon**. Der recht leichte mittelhohe Stiefel aus robustem Synthetikmaterial und Veloursleder bietet dank Vibram® Profilsohle hervorragenden Grip auch auf schwierigem und nassem Untergrund. Da die Sohle seitlich hochgezogen ist, schützt sie zusammen mit der stabilen Zehenschutzkappe rundum vor Stößen. Dank GORE-TEX® Futter ist der Schuh wasserdicht und atmungsaktiv. Die Schnürung läuft im unteren Teil durch Ösen und Schlaufen und bindet Stabilisierungselemente mit ein, die für festen Sitz sorgen. Zwei Hakenpaare, wovon das untere selbstklemmend ist, runden die Schnürung ab, die perfekten Halt und hohen Komfort bietet. Die OrthoLite® Einlegesohle stützt den Fuß von innen und läßt auch auf lange Touren keine Ermüdung aufkommen.

Unser Praxistest umfasst neben den vorgestellten 4 mittelhohen (Risthöhe ca. 16-17 cm) Leichtwanderstiefeln auch zwei normalhohe (Risthöhe ca. 19-20 cm), mittelschwere Stiefelmodelle.

Hanwag Dakota GTX®

Der **Dakota GTX®** von **Hanwag** liegt mit gut 600 g als Damenschuh in Größe UK 5.5 gewichtsmäßig im mittleren Bereich, von der Höhe her ist er aber bereits mit alpinen Modellen vergleichbar. Der Schuh ist dennoch in erster Linie fürs Mittelgebirge konzipiert, kann aber problemlos auch auf Wanderwegen im mittelhohen Alpinbereich eingesetzt werden. Erst auf weglosem Terrain, Klettersteigen oder wenn Steigeisen notwendig sind, muss der **Dakota GTX®** passen. Cordura® und Nubukleder sorgen für große Robustheit, eine breite Zehenschutzkappe schützt in felsiger Umgebung. Die stabile Vibram® Sohle ist rundum hochgezogen und mit einem sehr griffigen Profil ausgestattet, das auch bei Nässe und auf anspruchsvollem Untergrund guten Grip bietet. Die Schnürung läuft leicht durch stabile Ösen und einem Tiefzughaken, der für den richtigen Sitz sorgt. Zwei Hakenpaare schließen die Schnürung ab, die auch dem Knöchel festen Halt gibt. Das GORE-TEX® Futter macht den Schuh nicht nur wasserdicht sondern auch atmungsaktiv.

Meindl Meran Lady GTX®

Für ähnliche Bedingungen ist der **Meran GTX®** von **Meindl** konzipiert. Dank GORE-TEX® Futter bleiben die Füsse angenehm trocken, auch wenn es im Mittelgebirge oder auf Wegen im Gebirge mal nass werden sollte. Der Vollledersschuh ist nur wenige Gramm schwerer als der **Hanwag** Schuh. Eine Lederkappe schützt den Zehenbereich vor Stößen, die rundum hochgezogenen Profilsohle gibt seitlichen Schutz. Das aufwendige Profil gibt auf allen Untergründen perfekten Halt und reinigt sich weitgehend selbt. Bei der Verarbeitung des Schuhs wurde v.a. im Vorderfußbereich auf überflüssige Nähte verzichtet, was den Tragekomfort deutlich steigert. Letzterer wird im **Meran GTX®** sowieso groß geschrieben, denn zum einen verfügt der Schuh über eine breite Paßform (Meindl Comfort fit® Leisten) und zum anderen ist der Schaft mit dem bewährten MFS Schaum versehen. Der passt sich durch die Fußwärme bei jedem Tragen neu der individuellen Fußform perfekt an - Druckstellen sind so ausgeschlossen. Die Schnürung läuft leicht durch Metallösen zu einem selbstklemmenden Haken. Nach oben folgen noch zwei Hakenpaare, die den Knöchel stabilisieren und den perfekten Sitz des Schuhs abrunden. Das sehr gut konturierte Comfort-fit® Kork-Fußbett rundet die Aussattung dieses extrem bequemen und stabilen Stiefels ab.

2. Profilsohlen und Bodenhaftung:

Die untenstehenden Fotos machen deutlich, dass alle Modelle unterschiedliche Stollen zu einem griffigen Profil kombinieren, das zum einen guten Grip gewährleisten soll und zum anderen so weit wie möglich selbstreinigend ist.

Dachstein Trek Tex | *Keen Pyrenees* | *Lowa Buran GTX®* | *Salomon Comet 3D Lady GTX®* | *Hanwag Dakota GTX®* | *Meindl Meran GTX®*

Wie gut die Bodenhaftung einer Profilsohle aber tatsächlich ist, merkt man erst in schwierigem Terrain und / oder bei Nässe. Um den Grip der sechs Kandidaten miteinander vergleichen zu können, haben wir eine schiefe Ebene mit einer sägeglatten Granitoberfläche aufgebaut, deren Winkel verstellbar war.

In einem ersten Durchgang haben wir zunächst im Trockenen die Haftung der Wanderstiefel bei verschiedenen Neigungen bis zu einem Winkel von 30° getestet. Im Anschluss daran, fand ein zweiter Durchgang auf dann nasser Oberfläche statt. Auch hier wurden am Ende 30° Neigung erreicht.

In der ersten, der trockenen, Versuchsanordnung bewährten sich alle Kandidaten bestens. Selbst bei der maximalen Neigung kam kein Schuh ins Kriechen oder Rutschen.

Erst als der Granit nass war, erreichten wir bei einigen Kandidaten die Grenzen der Bodenhaftung.
Während die beiden hohen Modelle von **Hanwag** und **Meindl** auch bei 30° auf nassem Garnit perfekten Grip bewiesen, kamen die mittelhohen Leichtwanderstiefel dabei ans Limit. Die Modelle von **Lowa**, **Dachstein** und **Keen** zeigten bei Neigungen über 25° zum Teil deutliches Rutschen. Hervorragend schlug sich in dieser Kategorie der **Salomon** Stiefel, der wie die beiden Moelle der „hohen Klasse“ auch bei 30° Neigung auf nassem Granit perfekte Standfestigkeit und besten Grip bewies.

3. Pflege:

Wer lange Freude an seinen Wanderstiefeln haben möchte, kommt nicht umhin, ihnen ein Mindestmaß an Pflege zukommen zu lassen. Dazu gehört zu aller erst das Entfernen von grobem Schmutz nach jeder Wandertour. Je nach Verschmutzungsgrad kann das trocken oder aber mit lauwarmem Wasser und einer Bürste geschehen.
Neben dem Obermaterial sollte man bei der Reinigung auch unbedingt die Profilsohle von Schmutz befreien, denn nur wenn die Profilstollen frei sind und die Sohle guten Kontakt zum Untergrund bekommt, ist der volle Grip eines Schuhs gewährleistet.
Nach der nassen Reinigung oder auch nach dem Durchnässen des Obermaterials bei einer Regenwanderung, muss der Schuh getrocknet werden. Das darf keinesfalls direkt an einer Hitzequelle (Heizung, Feuer etc.) passieren, denn

dann wird v.a. Leder sehr schnell spröde. Zunächst nimmt man in jedem Fall die Einlegesohle aus dem Schuh und stopft ihn dann am besten mit Zeitungspapier aus. So zieht man Nässe aus dem Schuhinneren, z.B. wenn Wasser oder Schnee hinein geraten sind. Dann lässt man den Schuh in einem warmen Raum trocknen. Eventuell muss man nach einiger Zeit das Zeitungspapier austauschen.
Ist der Schuh wieder trocken, steht die Pflege an. Dazu sollte man geeignete Sprays oder Cremes nutzen, wobei man unbedingt darauf achten sollte, für Lederschuhe oder Synthetikmaterial das jeweils dafür optimierte Mittel anzuwenden. Wichtig ist auch darauf zu achten, ein für eine eventuell vorhandene Membran geeignetes Produkt zu verwenden. Bei einem Membranschuh ist es entscheidend, dass die Poren des Außenmaterials nicht verklebt werden, denn dann kann die darunter befindliche Membran nicht mehr atmen.
Die Firma **NIKWAX** stellt für die unterschiedlichen Schuhtypen verschiedene, gut geeignete Mittel her, die wir teilweise selbst an den Testschuhen ausprobiert haben. Besonders die Tube „Imprägnierwachs für glattes Leder“ hat uns begeistert, denn man kann es sogar auf das feuchte Leder auftragen. Dieses kleine handliche Produkt ist also auch eine sinnvolle Ergänzung des Gepäcks auf Streckentouren.

4. Praxistauglichkeit:

Meindl Meran GTX®

In der Praxis hat uns bei den beiden hohen Testmodellen v.a. die sehr gute Bodenhaftung überzeugt. Diese Schuhe sind damit tatsächlich auch für die eine oder andere Tour auf alpinen Wanderwegen tauglich. Auch die Robustheit ist sowohl beim **Meindl**, als auch beim **Hanwag** Stiefel perfekt. Begeistert hat uns der Tragkomfort des **Meran GTX®** von **Meindl**. Hier bleiben durch die breite Leistenform und den MFS-Schaum absolut keine Wüsnche offen und auch nach über 20 km in anspruchsvollem Terrain fühlten wir uns in diesen Stiefeln wohl und bestens ausgestattet. Der **Dakota GTX®** von **Hanwag** hat dagegen durch die recht steife Paßform deutliche Defizite beim Tragekomfort. So mussten wir teilweise die Schnürung lockern, um dem Fuß ein Minimum an Bewegungsfreiheit zu geben, was dann natürlich zu Einbußen in der Stabilität führte. Erst nach einigen Touren besserte sich die Paßform, erreichte aber insgesamt nur einen befriedigenden Status.

Bei den mittelhohen Leichtwanderstiefeln liegen die Unterschiede der Modelle in den Details. Erfreulicherweise zeigen alle vier Stiefel keine Schwächen bei der Stabilität und dem Abrollverhalten. Auch der Stoßschutz und die Dämpfung sind durchweg gut und bestens auf den Einsatz im Mittelgebirge abgestimmt. Der **Dachstein Trek Tex** und der **Salomon Comet 3D Lady GTX®** haben uns durch den hohen Tragekomfort besonders überzeugt. Die OrthoLite® Einlegesohlen bewähren sich bestens und geben optimale Fußunterstützung. Auch das **Keen** Fußbett konnte auf dieem hohen Niveau mithalten, lediglich die Einlegesohle beim **Lowa Buran GTX®** bot etwas weniger Komfort.
Von der Fußfreiheit ist der **Keen Pyrenees** dank breitem Vorderfuß perfekt und bietet gleichzeitig noch die notwendige Stabilität. Mit 3 Hakenpaaren erfodert die Schnürung beim **Pyrenees** etwas mehr Aufmerksamkeit als bei den Mitbewerbern, was aber reine Übungssache ist. Betrachtet man schließlich noch die Bodenhaftung, so hatte der **Salomon** Stiefel hier klar die Nase vorne.

Salomon Comet 3D Lady GTX®

5. Zusammenfassung:

Gerade für das Mittelgebirge eignen sich mittelhohe Leichtwanderstiefel bestens. Erst wenn man öfters auch im alpinen Bereich wandert, sollte man zu den normalhohen, etwas schwereren Modellen greifen.
Im Test vergeben wir, da beide Kategorien nicht 1:1 vergleichbar sind, jeweils ein Testsiegel für jede der beiden Klassen.
Bei den Leichtwanderstiefeln war das Rennen sehr eng, doch konnte sich schließlich aufgrund der überlegenen Bodenhaftung und des hervorragenden Komforts der **Salomon Comet 3D Lady GTX®** knapp durchsetzen und das Testiegel erringen.
Bei den normalhohen Wanderstiefeln setzte sich der **Meindl Meran GTX®** klar gegen den Mitkonkurrenten durch. Bei identischer Stabilität und gleich gutem Grip bietet der **Meran GTX®** eindeutig den besseren, sehr hohen Tragekomfort und erhält daher das Testiegel des Wandermagazins.